

## Medieninformation

Niederweningen, 2. Februar 2012

### Umsatzzunahme in Lokalwährungen von 27%

**Bucher Industries** erzielte im Geschäftsjahr 2011 trotz erheblicher negativer Währungseinflüsse eine deutliche Steigerung von Umsatz und Auftragseingang. In Lokalwährungen betrug das Umsatzwachstum 27% und der Konzern startete ins Jahr 2012 mit einem hohen Auftragsbestand. Für 2011 rechnet der Konzern mit einer prozentualen Zunahme von Betriebs- und Konzernergebnis in der Grössenordnung des ersten Halbjahrs 2011.

#### Kennzahlen Konzern

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>2 587.5</b>	2 216.5	16.7	29.3	24.7
Nettoumsatz	<b>2 336.0</b>	2 033.7	14.9	27.2	22.0
Auftragsbestand	<b>923.0</b>	663.0	39.2	55.0	41.6
Personalbestand 31. Dezember	<b>10 136</b>	7 899	28.3		9.5

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Erfreulicher Geschäftsgang** Das Geschäftsjahr 2011 war geprägt von der sehr lebhaften Nachfrage nach spezialisierten Landmaschinen und Ausrüstungen für die Glasbehälter-industrie. Auch der Aufschwung im Markt mit hydraulischen Systemlösungen setzte sich fort, flachte jedoch gegen Ende des Berichtsjahrs ab. Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen entwickelte sich überraschend stabil. Einzig bei den Weinproduktionsanlagen musste teilweise ein wesentlicher Rückgang in den Hauptmärkten Europas hingenommen werden. In diesem insgesamt freundlichen Umfeld konnte Bucher Industries den Umsatz und den Auftragseingang deutlich steigern. Der starke Schweizer Franken führte zu erheblichen negativen Währungseffekten von über 12%. Zum Jahresende stieg der Personalbestand des Konzerns um 28.3% auf 10 136 Vollzeitstellen. Davon entfielen 290 Stellen auf die

Akquisition der Krause Corporation sowie 1 180 Stellen auf die Ende Juni 2011 über nommene Beteiligung von 63% an der chinesischen Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd. Per Ende 2011 waren für das in der Berichtsperiode gestartete Aktienrückkaufprogramm 293 170 Aktien oder 2.8% des Aktienkapitals der Bucher Industries AG zurückgekauft worden, entsprechend einem Gesamtwert von CHF 46.2 Mio. und einem Durchschnittskurs pro Aktie von CHF 157.70. Der Konzern geht davon aus, das Aktienrückkaufprogramm im Februar 2012 abzuschliessen.

### Kuhn Group

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>1 166.3</b>	976.1	19.5	35.0	28.1
Nettoumsatz	<b>1 026.4</b>	851.2	20.6	36.3	28.8
Auftragsbestand	<b>506.0</b>	356.8	41.8	60.3	46.5
Personalbestand 31. Dezember	<b>4 230</b>	3 593	17.7		9.7

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Günstige Bedingungen bei Landmaschinen** Kuhn Group konnte im Berichtsjahr von den guten Bedingungen in den Hauptmärkten West-, Zentral- und Osteuropa sowie USA und Brasilien dank starker Marktpositionen und dem breiten Produktangebot profitieren. Umsatz und Auftragseingang übertrafen das Vorjahr deutlich, in Lokalwährungen sogar um mehr als einen Drittel. Die Akquisition der amerikanischen Krause Corporation in Kansas, trug ebenfalls zur Steigerung bei. Die Division meisterte den hohen Volumenanstieg dank der grossen Flexibilität in ihren Werken, die in Westeuropa stark und in Nordamerika über die Grenzen ausgelastet waren.

### Bucher Municipal

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>449.3</b>	380.6	18.1	27.4	27.1
Nettoumsatz	<b>379.9</b>	373.0	1.9	9.9	9.5
Auftragsbestand	<b>153.2</b>	88.6	72.9	86.7	85.2
Personalbestand 31. Dezember	<b>1 530</b>	1 334	14.7		13.5

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Stabiler Geschäftsgang** Im Berichtsjahr blieb der Markt für Kommunalfahrzeuge in Westeuropa überraschend stabil, wenn auch auf tiefem Niveau. Trotz der Verschuldung der öffentlichen Hand änderten Kommunen sowie private Betreiber von Kehrfahrzeugflotten ihr Investitionsverhalten kaum. Einzelne Ausschreibungen waren hart umkämpft und der Preis- und Wettbewerbsdruck blieb hoch. Die Nachfrage nach Ausrüstungen für den Winterdienst belebte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht. Sehr gefragt waren Spezial-Kehrfahrzeuge sowie in Australien die Müllfahrzeuge. Der Zuschlag für einen Grossauftrag der Stadt Moskau im Umfang von CHF 62 Mio. war ein weiterer Erfolg. Vom Grossauftrag wurden im Berichtsjahr rund 20% umsatzwirksam. In diesem Umfeld war die Division mit einem Hauptwerk in der Schweiz vom starken Schweizer Franken besonders betroffen. Trotzdem behauptete sie sich gut und erzielte in Lokalwährungen im Vergleich zum Vorjahr einen deutlich höheren Umsatz.

### Bucher Hydraulics

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	406.3	386.7	5.1	15.2
Nettoumsatz	399.2	371.4	7.5	17.7
Auftragsbestand	68.9	62.9	9.5	21.0
Personalbestand 31. Dezember	1 712	1 544	10.9	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Aufschwung in den Hauptabsatzmärkten** In den Hauptabsatzmärkten von Bucher Hydraulics setzte sich im ersten Halbjahr 2011 der starke Aufschwung des Vorjahres, insbesondere in den Segmenten Bau- und Landmaschinen fort. Gegen Ende des Berichtsjahres schwächte sich diese Dynamik ab. Trotzdem blieb die Division auch im zweiten Semester auf Wachstumskurs. Bucher Hydraulics steigerte im Berichtsjahr den Umsatz und den Auftragseingang weiter, in Lokalwährungen sogar deutlich. Zur guten Entwicklung trug im vierten Quartal die anlaufende Serienproduktion von Komponenten für einige Grosskunden bei. Die beiden Schweizer Hauptwerke waren mit ihrem sehr hohen Exportanteil von rund 90% dem starken Schweizer Franken besonders ausgesetzt.

**Emhart Glass**

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	357.7	285.2	25.4	40.2	32.0
Nettoumsatz	345.2	259.3	33.1	48.8	37.4
Auftragsbestand	145.0	109.7	32.2	47.8	18.5
Personalbestand 31. Dezember	2 134	874	144.2		9.2

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Hohe Marktdynamik** Nachdem die Glasbehälterindustrie ihr Zehnjahrestief Ende 2010 überwunden hatte, setzte im Berichtsjahr ein regelrechter Nachfrageboom nach Maschinen und Ersatzteilen zur Herstellung von Glasbehältern ein. Erst gegen Ende des Berichtsjahres zeigten sich vor allem in Westeuropa erste Zeichen einer Normalisierung. Als Marktführer profitierte Emhart Glass vom Aufschwung und konnte den Auftragseingang sowie den Umsatz gegenüber dem Vorjahr wesentlich steigern. Zur guten Umsatzentwicklung trug neben der generellen Nachfragesteigerung der CHF 40 Mio. Grossauftrag der Hindustan National Glass & Industries aus Indien, der knapp zur Hälfte im Berichtsjahr ausgeliefert werden konnte, sowie das Joint Venture Sanjin in China mit CHF 27 Mio. bei.

**Bucher Specials**

CHF Mio.	2011	2010	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	207.9	187.9	10.6	15.3	10.3
Nettoumsatz	200.6	187.0	7.3	12.4	6.4
Auftragsbestand	50.0	45.0	11.1	15.0	2.3
Personalbestand 31. Dezember	511	535	-4.5		

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Unterschiedliche Marktentwicklung** Die in verschiedenen Märkten tätigen Einzelgeschäfte von Bucher Specials entwickelten sich unterschiedlich. Der Markt für Weinproduktionsanlagen ging wegen eines mehrmonatigen Subventionsstopps im Hauptmarkt Frankreich zurück. Zudem führten die warmen klimatischen Bedingungen in Westeuropa zu einer früheren Traubenernte und somit zu einer kürzeren Investitionsperiode. Demgegenüber profitierten die Fruchtsaftanlagen von hohen Preisen für Fruchtsaftkonzentrat und einem gewissen Nachholbedarf aus früheren Jahren. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren

und Landmaschinen blieb stabil. Trotz des Rückgangs bei den Weinproduktionsanlagen gelang es Bucher Specials, den Umsatz, den Auftragseingang und -bestand gegenüber dem Vorjahr zu steigern.

**Konzernabschluss 2011 und Aussichten 2012** Der Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2011 mit einer prozentualen Steigerung des Betriebs- und Jahresergebnisses in der Grössenordnung des ersten Halbjahrs 2011. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind wegen der massiven Verschuldung der Industrienationen in Europa und den USA sowie der Instabilität des Euroraums mit Unsicherheiten behaftet und mahnen zur Vorsicht. Andererseits sind auch positive Tendenzen in unseren Absatzmärkten ersichtlich. Der Konzern ist deshalb für das laufende Jahr vorsichtig optimistisch und erwartet eine Verbesserung von Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis.

#### **Kontakt**

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: [media@bucherind.com](mailto:media@bucherind.com)

[www.bucherind.com](http://www.bucherind.com)

#### **Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein und Fruchtsaft. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherind.com](http://www.bucherind.com).